

SICHERHEITSDATENBLATT**Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und der Firma/des Unternehmens****1.1 Produktkennung**

Produktname	RIDGID High Performance Thread Cutting Oil 600 ml.
Produktkatalog Nr.	15681
Produktform	Gemisch
UFI	Q7S2-WACJ-Q7AS-36JH
Zerstäuber	Aerosol
Produktgruppe	Handelsprodukt

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen der Substanz oder des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:	Schmiermittel zum Gewindeschneiden
Nutzungseinschränkungen:	Nur zur industriellen Verwendung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt ausstellt

Firma:	Ridge Tool NV	Ridgid Werkzeuge AG	Ridge Tool UK
Adresse:	Ondernemerslaan 5428 3800 Sint-Truiden Belgien	Gelterkinderstrasse 24 4450 Sissach Schweiz	2nd Floor Accurist House 44 Baker Street W1U 7AL London
Telefon:	+32 (0) 11 598 600	+41 61 971 95 62	08082389869
E-Mail:	ridgid.eu@emerson.com	ridgid.switzerland@emerson.com	ridgid.gb@emerson.com
Ansprechpartner:	Technischer Kundendienst	Kundenbetreuung	Kundenbetreuung

1.4 Notfallrufnummer

Lieferant:	+32 (0) 11 598 600 (8:00-17:00, Mo-Fr)
Überregionaler Ansprechpartner:	(Siehe Abschnitt 16 für eine Liste der nationalen Kontakte)

Ausgabedatum: 16. August 2023

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]****Aerosol, Kategorie 1:**

H222; H229

Gewässergefährdend — Chronische Gefahr, Kategorie 3

H412

Vollständiger Text der Gefahrenhinweise

siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen und schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt:

Keine zusätzlichen Angaben verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente:**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]****Gefahrenpiktogramme (CLP):****Signalwort (CLP):**

GEFAHR

Gefahrenhinweise (CLP):H222 - Extrem entzündliches Aerosol
H229 - Druckbehälter: Kann bei Erwärmung platzen
H412 - Schädlich für Wasserorganismen mit langfristigen Folgen.**Sicherheitshinweise (CLP):**

P210 - Von Hitzequellen, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten.

P211 - Nicht auf offene Flammen oder andere Zündquellen sprühen
 P251 - Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen
 P273 - Freisetzung in die Umgebung vermeiden.
 P410+P412 - Vor Sonnenlicht schützen. Keinen Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
 P501 - Inhalt und Behälter unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
 P102 - Außer Reichweite von Kindern halten.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII, als vPvB / PBT eingestuft sind. Das Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung oder der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1% oder mehr als endokrinschädigend eingestuft sind.

Abschnitt 3 – Zusammensetzung / Angabe der Inhaltsstoffe

3.1 Stoff: Nicht anwendbar

3.2 Gemisch

Name	Produktkennung	%	Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, stark paraffinhaltig	(CAS-Nr.) 64742-54-7 (EC-Nr.) 265-157-1	50 - 100	Asp. Tox. 1, H304
Butan Stoff mit nationalem/nationalen Arbeitsplatzgrenzwert(en) (FR)	(CAS-Nr.) 106-97-8 (EC-Nr.) 203-448-7 (EC Index-Nr.) 601-004-00-0	20 - 50	Entzündl. Gas 1A, H220 Kompr. Gas

Phenol, isopropyliert, Phosphat (3:1) [Triphenylphosphat > 5%]	(CAS-Nr.) 68937-41-7	1,25 – 2,5	Repr. 2, H361 STOT RE 2, H373 Aquatic Chronic 1, H410
2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl) Ethanol	(CAS-Nr.) 95-38-5 (EC-Nr.) 204-414-9	0,495 – 0,99	Akute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Corr. 1, H314 STOT RE 2, H373 Aquatic Acute 1, H400 (M=10) Aquatic Chronic 1, H410

Produkt, das dem CLP-Artikel 1.1.3.7 unterliegt. Die Offenlegungsregeln für die Bestandteile sind in diesem Fall geändert.
Vollständiger Text der Gefahrenhinweise: siehe Abschnitt 16.

Abschnitt 4 – Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Informationen zu Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bewusstlosen niemals etwas in den Mund verabreichen. Bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen. (Wenn möglich, Etikett vorzeigen.)

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen

Husten. Die betroffene Person frische Luft atmen lassen. Betroffenen ausruhen lassen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung entfernen und sämtliche betroffene Hautbereiche mit milder Seife und Wasser abwaschen und mit warmen Wasser abspülen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt

Direkter Kontakt mit den Augen führt in den meisten Fällen zu einer Reizung. Sofort sorgfältig mit viel Wasser spülen. Bei Fortbestehen von Schmerzen, Blinzeln oder Rötung Arzt hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einnahme

Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Notaufnahme aufsuchen.

4.2 Wichtigste Symptome und Wirkungen, akut und verzögert

Symptome/Wirkungen nach Inhalation	Kurzatmigkeit.
---	----------------

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	Einen Arzt aufsuchen
--	----------------------

Abschnitt 5 – Brandbekämpfungsmaßnahmen

5.1 Löschmedien

Geeignete Löschmittel:	Schaum Pulver Kohlendioxid Wassersprühstrahl Sand
-------------------------------	---

Ungeeignete Löschmittel:	Keinen starken Wasserstrahl verwenden.
---------------------------------	--

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr	Extrem entzündliches Aerosol.
--------------------	-------------------------------

Explosionsgefahr	Hitzeeinwirkung kann zu Druckaufbau, Platzen geschlossener Behälter, Brandausbreitung und erhöhter Verbrennungs- bzw. Verletzungsgefahr führen.
-------------------------	---

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen:	Betroffene Behälter mit Wasserstrahl oder -nebel abkühlen. Chemikalienbrände sind mit äußerster Vorsicht zu bekämpfen. Löschwasser nicht in die Umwelt gelangen lassen. Brand bei Erreichen von Sprengstoffen NICHT bekämpfen. Bereich evakuieren.
--------------------------	--

Schutzmaßnahmen bei der Brandbekämpfung:	Bereich des Brandes nicht ohne ordnungsgemäße Schutzausrüstung einschließlich Atemschutz betreten.
---	--

Abschnitt 6 – Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen:

Allgemeine Maßnahmen:

Keine offenen Flammen. Rauchen verboten. Wenn möglich, ohne unnötige Risiken vom Feuer isolieren. Zündquellen entfernen. Besonders auf Vermeidung statischer Ladungen achten.

6.1.1 Hinweise für nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen

Nicht benötigtes Personal evakuieren.

6.1.2 Hinweise für Rettungskräfte

Schutzausrüstung

Aufräumkräfte mit ordnungsgemäßer Schutzausrüstung ausstatten.

Notfallmaßnahmen

Bereich belüften.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eintritt in Kanalisation oder öffentliche Gewässer verhindern. Bei Eintritt von Flüssigkeit in Kanalisation oder öffentliche Gewässer Behörden informieren. Freisetzung in die Umgebung vermeiden.

6.3 Verfahren und Material für Auffangen und Reinigen

Reinigungsverfahren

Von anderen Materialien trennen.

6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8.
Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.

Abschnitt 7 – Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen für den sicheren Umgang:

Weitere Gefahren bei Verarbeitung:

Gefährlicher Abfall aufgrund von möglicher Explosionsgefahr. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Schutzmaßnahmen für den sicheren Umgang:

Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen bzw. bei Arbeitsende Hände und andere betroffene Bereiche mit milder Seife und Wasser waschen. Arbeitsbereich gut belüften, um Bildung von Dämpfen zu verhindern. Nicht auf offene Flammen oder andere Zündquellen sprühen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung, einschließlich Unverträglichkeiten:

Technische Maßnahmen

Ordnungsgemäße Erdungsverfahren zur Vermeidung von statischer Elektrizität sind anzuwenden.

Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter an einem trockenen, gut belüfteten Ort fern von Wärmequellen lagern. Behälter bei Nichtverwendung geschlossen halten. Keinen Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Feuersicher aufbewahren.

Unverträgliche Produkte

Starke Basen Starke Säuren

Unverträgliche Materialien

Zündquellen Direktes Sonnenlicht
Hitzequellen

7.3 Spezifische Endanwendung(en)

Keinen zusätzlichen Angaben verfügbar.

Abschnitt 8 – Expositionskontrollen / Personenschutz**8.1 Regelparameter**

Keinen zusätzlichen Angaben verfügbar

**Butan (106-97-8)
Frankreich - Grenzwerte für die
Exposition am Arbeitsplatz**

Lokale Bezeichnung	n-Butan
VME [mg/m ³]	1900 mg/m ³
VME [ppm]	800 ppm

8.2 Begrenzung der Exposition**Technische
Steuerungseinrichtungen:**

Es muss für eine gute allgemeine Belüftung gesorgt werden. Die Belüftungsrate sollte an die Bedingungen angepasst werden. Falls zutreffend, Prozesseinhausungen, lokale Abluftanlagen oder andere technische Maßnahmen verwenden, um die Konzentration in der Luft unter den empfohlenen Expositionsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzwerte festgelegt wurden, die Konzentration in der Luft auf einem akzeptablen Niveau halten. Für ausreichende Belüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung ein geeignetes Atemschutzgerät tragen.

Handschutz:

Nach der Verwendung bitte Hände mit Seife und Wasser waschen und Schutzcreme auftragen, falls vorhanden.

Augenschutz:

Eine Schutzbrille mit Seitenschutz (oder eine Schutzbrille) tragen.

Hautschutz:

Gegen eine mögliche Exposition Schutzkleidung und eine geeignete Schutzausrüstung tragen. Es gilt außerdem, auf andere Gefahren wie sich drehende Teile zu achten. Wenden Sie

sich an einen Arbeitsschutzfachmann oder den Hersteller für spezifische Informationen.

Umwelt:

Emissionen aus der Belüftung oder von Arbeitsgeräten sollten überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze entsprechen. Rauchgasreiniger, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen können erforderlich sein, um die Emissionen auf ein akzeptables Niveau zu reduzieren.

Abschnitt 9 – Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssig
Farbe	Beige
Geruch	Charakteristisch
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH	Keine Daten verfügbar
Relative Verdunstungsgeschwindigkeit (Butylacetat = 1)	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	194 °C
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	Extrem entzündliches Aerosol
Dampfdruck	0,1 hPa
Relativer Dampfdruck bei 20 °C	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	0.869
Löslichkeit	Keine Daten verfügbar
Teilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	40 mm ² /s
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar
9.2 Sonstige Angaben	Keinen zusätzlichen Angaben verfügbar

Abschnitt 10 – Stabilität und Reaktionsfähigkeit

10.1 Reaktionsfähigkeit:	Keinen zusätzlichen Angaben verfügbar.
10.2 Chemische Beständigkeit:	Extrem entzündliches Aerosol. Behälter enthält unter Druck gesetztes Gas; kann bei Erwärmung explodieren. Extrem hohe Explosionsgefahr bei Erschütterung, Reibung, Feuer oder Kontakt mit anderen Zündquellen.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Nicht ermittelt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Direktes Sonnenlicht Extrem hohe oder niedrige Temperaturen Hitze Funken Offene Flamme Überhitzung

10.5 Unverträgliche Materialien: Starke Säuren Starke Basen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Dämpfe. Kohlenmonoxid Kohlendioxid

Abschnitt 11 – Angaben zur Toxikologie

11.1 Informationen zu den Gefahrenklassen gemäß der Verordnung EG 1272/2008

Akute Toxizität (oral):	Keine Einstufung
Akute Toxizität (dermal):	Keine Einstufung
Akute Toxizität (Inhalation):	Keine Einstufung
Ätz-/Reizwirkung auf der Haut:	Keine Einstufung
Zusätzliche Angaben:	Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt
Schwere Augenschädigung/-reizung:	Keine Einstufung
Zusätzliche Angaben:	Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt
Sensibilisierung der Haut oder der Atemwege:	Keine Einstufung
Zusätzliche Angaben:	Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt
Keimzellmutagenität:	Keine Einstufung
Zusätzliche Angaben:	Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt
Karzinogenität:	Keine Einstufung
Zusätzliche Angaben:	Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt

**Reproduktionstoxizität:
Zusätzliche Angaben:** Keine Einstufung
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) bei einmaliger Exposition
Zusätzliche Angaben** Keine Einstufung
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) bei wiederholter Exposition
Zusätzliche Angaben** Keine Einstufung
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt

**Aspirationsgefahr
Zusätzliche Angaben** Keine Einstufung
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt

GEWINDESCHNEIDÖL RIDGID

Zerstäuber	Aerosol
Viskosität, kinematisch	40 mm ² /s

Mögliche schädliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und Symptome Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

11.2 Hinweise auf andere Gefahren Nicht zutreffend

Abschnitt 12 – Angaben zur Ökologie

12.1 Toxizität Keinen zusätzlichen Angaben verfügbar.

Ökologie - Wasser Schädlich für Wasserorganismen mit langfristigen Folgen

Gewässergefährdend, kurzzeitig (akut) Keine Einstufung

Gewässergefährdend, langfristig (chronisch) Schädlich für Wasserorganismen mit langfristigen Folgen

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit	Kann in der Umwelt längerfristig schädliche Wirkungen haben.
12.3 Bioakkumulationspotenzial	Nicht ermittelt.
12.4 Mobilität im Boden	Keinen zusätzlichen Angaben verfügbar
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung	Keinen zusätzlichen Angaben verfügbar
12.6 Endokrin wirksame Eigenschaften	Keine potenzielle endokrine Störung
12.7 Andere schädliche Wirkungen	Freisetzung in die Umgebung vermeiden.

Abschnitt 13 – Hinweise zur Entsorgung

13.1 Methoden der Abfallbehandlung

Empfehlungen für Produkt-/Verpackungsentsorgung	Sicher gemäß den regionalen/nationalen Vorschriften entsorgen. Druckbehälter. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Inhalt und Behälter unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
Zusätzliche Angaben	Es können sich entzündliche Dämpfe im Behälter bilden.
Ökologie - Abfälle	Freisetzung in die Umgebung vermeiden

Abschnitt 14 – Transportinformationen

Gemäß ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1 UN-Nummer

UN-Nr. (ADR)	UN 1950
UN-Nr. (IMDG)	UN 1950

UN-Nr. (IATA)	UN 1950
UN-Nr. (ADN)	UN 1950
UN-Nr. (RID)	Nicht anwendbar

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für Beförderung (ADR)	AEROSOLE
Offizielle Benennung für Beförderung (IMDG)	AEROSOLE
Offizielle Benennung für Beförderung (IATA)	Aerosole, entzündlich
Offizielle Benennung für Beförderung (ADN)	AEROSOLE
Offizielle Benennung für Beförderung (RID)	Nicht anwendbar
Bezeichnung im Beförderungspapier (ADR)	UN 1950 AEROSOLE, 2.1, (D)
Bezeichnung im Beförderungspapier (IMDG)	UN 1950 AEROSOLE, 2.1
Bezeichnung im Beförderungspapier (IATA)	UN 1950 Aerosole, entzündlich, 2.1
Bezeichnung im Beförderungspapier (ADN)	UN 1950 AEROSOLE, 2.1

14.3 Transportgefahrenklasse(n)

ADR Transportgefahrenklasse(n) (ADR)	2.1
Gefahrenzettel (ADR)	2.1



IMDG
Transportgefahrenklasse(n)
(IMDG) 2.1
Gefahrenzettel (IMDG) 2.1



IATA
Transportgefahrenklasse(n)
(IATA) 2.1
Gefahrenzettel (IATA) 2.1



ADN
Transportgefahrenklasse(n)
(ADN) 2.1
Gefahrenzettel (ADN) 2.1



RID
Transportgefahrenklasse(n) (RID) Nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe (IMDG) Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe (IATA) Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe (ADN) Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe (RID) Nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein

Meeresschadstoff Nein

Sonstige Angaben Keinen ergänzenden Angaben verfügbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landverkehr

Klassifizierungscode (ADR) 5F

Besondere Vorschriften (ADR) 190, 327, 344, 625

Begrenzte Mengen (ADR) 1 l

Freigestellte Mengen (ADR) E0

Verpackungsvorschriften (ADR) P207, LP02

**Besondere
Verpackungsvorschriften (ADR)** PP87, RR6, L2

**Vorschriften über die
Zusammenpackung (ADR)** MP9

Beförderungskategorie (ADR) 2

**Besondere Vorschriften für die
Beförderung - Versandstücke
(ADR)** V14

**Besondere Vorschriften für die
Beförderung - Be- und Entladung
und Handhabung (ADR)** CV9, CV12

**Besondere Vorschriften für die
Beförderung – Betrieb (ADR)** S2

**Tunnelbeschränkungscode
(ADR)** D

Seeverkehr

Besondere Vorschriften (IMDG) 63, 190, 277, 327, 344, 959

Begrenzte Mengen (IMDG) SP277

Freigestellte Mengen (IMDG) E0

Verpackungsvorschriften (IMDG) P207, LP02

**Besondere
Verpackungsvorschriften (IMDG)** PP87, L2

EmS-Nr. (Feuer) F-D

EmS-Nr. (Austritt) S-U

Staukategorie (IMDG) Keine

Luftverkehr

Freigestellte Mengen PCA (IATA) E0

Begrenzte Mengen PCA (IATA) Y203

**PCA begrenzte Menge max.
Nettomenge (IATA)** 30 kgG

**Verpackungsvorschriften PCA
(IATA)** 203

Max. Nettomenge PCA (IATA) 75kg

**Verpackungsvorschriften CAO
(IATA)** 203

Max. Nettomenge CAO (IATA) 150kg

Besondere Vorschriften (IATA) A145, A167

ERG-Code (IATA) 10L

Binnenschiffsverkehr

Klassifizierungscode (ADN)	5F
Besondere Vorschriften (ADN)	19, 327, 344, 625
Begrenzte Mengen (ADN)	1 I
Freigestellte Mengen (ADN)	E0
Erforderliche Ausrüstung (ADN)	PP, EX, A
Belüftung (ADN)	VE01, VE04
Anzahl blauer Kegel/Lichter (ADN)	1

Schienenverkehr	Nicht anwendbar
14.7 Massengutbeförderung im Seeverkehr gemäß IMO-Instrumenten	Nicht anwendbar

Abschnitt 15 – Regulierungsinformationen

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/Vorschriften für den betreffenden Stoff/das betreffende Gemisch

EU-Verordnungen	Enthält keine REACH-Stoffe mit Beschränkungen gemäß ANHANG XVII Enthält keine Stoffe der REACH-Kandidatenliste Enthält keine REACH-Stoffe gemäß Anhang XIV Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EU) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Ausfuhr und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegt. Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegt
Nationale Verordnungen	Keinen zusätzlichen Angaben verfügbar

Frankreich

No ICPE	Installations classées Désignation de la rubrique	Code Régime	Rayon
4320.1	La quantité totale susceptible d'être présente dans l'installation étant : 1. Supérieure ou égale à 150 t Nota. — Les aérosols inflammables sont classés conformément à la directive 75/324/ CEE relative aux générateurs aérosols. Les aérosols extrêmement inflammables et inflammables de la directive 75/324/ CEE correspondent respectivement aux aérosols inflammables des catégories 1 et 2 du règlement (CE) n° 1272/2008. Quantité seuil bas au sens de l'article R. 511-10 : 150 t. Quantité seuil haut au sens de l'article R. 511-10 : 500 t.	A	2
4320.2	La quantité totale susceptible d'être présente dans l'installation étant : 2. Supérieure ou égale à 15 t et inférieure à 150 t Nota. — Les aérosols inflammables sont classés conformément à la directive 75/324/ CEE relative aux générateurs aérosols. Les aérosols extrêmement inflammables et inflammables de la directive 75/324/ CEE correspondent respectivement aux aérosols inflammables des catégories 1 et 2 du règlement (CE) n° 1272/2008. Quantité seuil bas au sens de l'article R. 511-10 : 150 t. Quantité seuil haut au sens de l'article R. 511-10 : 500 t.	D	

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine
Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16 – Sonstige Informationen

Erstellt von:Ridge Tool Company

Betriebsnorm.....OPSTD 6-133

RevisionD

EG-Nummer002330

Ausstellungsdatum :1. Juni 2021

Datum der letzten Überarbeitung:16. August 2023

RIDGE TOOL HÄLT DIE GEMachten AUSSAGEN, TECHNISCHEN DATEN UND EMPFEHLUNGEN FÜR ZUTREFFEND, GIBT JEDOCH KEINERLEI AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE. WIR ÜBERNEHMEN KEINE VERANTWORTUNG FÜR DIREKTE ODER IN DER FOLGE ENTSTANDENE VERLUSTE, SCHÄDEN ODER KOSTEN AUFGRUND IHRER VERWENDUNG.

Datenquellen	VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
Sonstige Angaben	Keine.

Vollständiger Text der Gefahren- und EU-Gefahrenhinweise:

Akute Tox. 4 (oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend — Akute Gefahr, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend — Chronische Gefahr, Kategorie 1
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Entzündl. Gas 1A	Entzündliche Gase, Kategorie 1A
Kompr. Gas	Gase unter Druck
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Corr. 1	Ätz-/Reizwirkung auf der Haut. Kategorie 1
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
H220	Extrem entzündliches Gas.
H222	Extrem entzündliches Aerosol.
H229	Druckbehälter: Kann bei Erwärmung platzen.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H361	Steht im Verdacht, die Fruchtbarkeit oder das ungeborene Kind zu schädigen.
H373	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristigen Folgen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen mit langfristigen Folgen

Nationale Notfallkontakte

Land	Link zu den Informationen	Andere relevante Informationen
Belgien	https://www.poissoncentre.be/	Telefonnummer: 070 245 245
Bulgarien	https://www.moew.government.bg/bg/prevantivna-dejnost/himichni-vestestva/klasifikaciya-clp/nacionalen-centur-po-toksikologiya/	Der Service ist rund um die Uhr verfügbar und die Kommunikationssprache ist Bulgarisch.
Dänemark	https://www.bispebjerghospital.dk/giftlinjen/Sider/default.aspx	Telefonnummer: 82 12 12 12
Deutschland	https://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/DE/REACH/Sicherheitsdatenblatt/Sicherheitsdatenblatt-EN/Emergency-Telephone-number.html	
Die Niederlande	https://www.umcutrecht.nl/nl/Subsites-nl/Nationaal-Vergiftigingen-Informatie-Centrum-(NVIC)/Productinformatie/Informationsheet-product-notification	NVIC: +31 (0)88 755 8000: Nur zur Information des medizinischen Personals bei akuten Vergiftungen oder auf Niederländisch: Uitsluitend bestemd om professionele hulpverleners te informeren bij acute vergiftigingen
Estland	https://www.terviseamet.ee/en/chemical-and-product-safety/data-for-safety-data-sheet	Estnisches Giftinformationszentrum: +372 794 3500
Finnland	https://www.hus.fi/en/medical-care/medical-services/Poison%20Information%20Centre/Pages/default.aspx	24 Stunden am Tag geöffnet 0800 147 111 (der Anruf ist kostenlos) 09 471 977
Frankreich	https://reach-info.ineris.fr/Numero_orfila	Numéro ORFILA (INRS): + 33 (0)1 45 42 59 59
Griechenland	https://echa.europa.eu/documents/10162/23019181/poison_info_centre_en.pdf/58b0f281-a6f8-4362-a0b9-faad57c7fcff	
Großbritannien	https://www.npis.org/MOP1.html	Telefonnummer: 111
Irland	https://www.poisons.ie/	Telefonnummer: 01 809 2566
Island	http://www.landspitali.is/?PageID=14556	
Italien	https://preparatipericolosi.iss.it/cav.aspx	

Produktname: RIDGID High Performance Thread Cutting Oil 600 ml

Kroatien	https://www.imi.hr/hr/jedinica/centar-za-kontrolu-otrovanja/	Telefonnummer: +3851 2348 342. Informationen rund um die Uhr auf Kroatisch und Englisch.
Lettland	https://www.meteo.lv/en/lapas/environment/chemical-substances-/reach/reach_en?&id=1483&nid=410	
Liechtenstein		
Litauen	http://www.apsinuodijau.lt/	Telefonnummer: +370 (85) 2362052
Luxemburg	https://www.centreantipoisons.be/entreprises/english/how-declare/declarations-grand-duchy-luxembourg	Telefonnummer: (+352) 8002 5500 Zugang rund um die Uhr. Experten beantworten alle Notfallfragen zu gefährlichen Produkten auf Französisch, Niederländisch und Englisch.
Malta	https://deputyprimeminister.gov.mt/en/Pages/health.aspx	
Montenegro	https://epa.org.me/help-desk/	Telefonnummer: 124
Norwegen	https://helsenorge.no/Giftinformasjon	Telefonnummer: 22 59 13 00
Österreich	https://goeg.at/Vergiftungsinformation	NEU https://goeg.at/viz
Polen		Telefonnummer: +48 42 63 14 724
Portugal	https://www.inem.pt/category/servicos/centro-de-informacao-antivenenos/	Portugal CIAV Telefonnummer: +351 800 250 250
Rumänien		Telefonnummer: +40213183606
Schweden	https://giftinformation.se/servicemeny/in-english/chemical-products---information-to-manufacturers-and-suppliers/	Telefonnummer: 112 - begär Giftinformation (112 - fragen Sie nach Informationen über Gifte)
Schweiz	https://toxinfo.ch/startseite_en	Telefonnummer: 145 (aus dem Ausland +41 44 251 51 51)
Slowakei	http://www.ntic.sk/ntic_en.php?adr=safetydata	Telefonnummer: +421 2 5477 4166
Slowenien		Telefonnummer: 112

Produktname: RIDGID High Performance Thread Cutting Oil 600 ml

Spanien	https://www.miteco.gob.es/es/calidad-y-evaluacion-ambiental/temas/productos-quimicos/portal-reach-clp/novedades/detalle_novedades.aspx?id=tcn:30-193752-16	Telefonnummer: + 34 91 562 04 20 Die Informationen werden auf Spanisch bereitgestellt (24 Stunden/365 Tage verfügbar): Gesundheitspersonal & Öffentlichkeit (Vergiftungsfälle)
Tschechische Republik	https://www.cenia.cz/odborna-podpora/reach/bezpecnostni-listy/	
Türkei	http://www.rshm.gov.tr/en/	Telefonnummer: 90 0312 433 70 01
Ungarn	https://www.nnk.gov.hu/index.php/kemiai-biztonsagi-es-kompetens-hatosagi-fo/egeszsegugyi-toxikologiai-tajekoztato-szolgalat	Telefonnummer: +36-80-201-199 (0-24h, gebührenfrei)
Zypern	http://www.mlsi.gov.cy/mlsi/dli/dliup.nsf/All/44E02FF962E75D0DC2257DDA00288E83?OpenDocument - Greek http://www.mlsi.gov.cy/mlsi/dli/dliup.nsf/All/5D40BF12EBC2295BC2257E1100479BA9?OpenDocument - English	Telefonnummer: 1401